

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

13.11.2025

Vorsicht vor Betrugsmasche am Telefon | Mann mit Hammer unterwegs | Über 500 Gramm Cannabis bei Verkehrskontrolle sichergestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 490|2025

Chemnitz

Vorsicht vor Betrugsmasche am Telefon

Zeit: 13.11.2025

Ort: Stadtgebiet

(3846) Die Polizei erreichten heute Vormittag mehrere Hinweise, dass Telefonbetrüger erneut versuchen, an Ersparnisse und Wertsachen von Chemnitzerinnen und Chemnitzern zu gelangen.

Angebliche Kriminalbeamte riefen am Donnerstagvormittag bei Anwohnern aus den Ortsteilen Röhrsdorf, Glösa-Draisdorf, Borna-Heinersdorf, Altendorf und Schönau an. Die Betrüger, die sich als falsche Polizisten ausgaben, erzählten, dass im Wohnumfeld der Angerufenen Mitglieder einer Diebesbande geschnappt worden seien. Jedoch wäre ein Teil der Täterschaft entkommen. Nun stünden angeblich weitere Einbrüche bevor – auch bei den Angerufenen. Daher sei zu Hause aufbewahrtes Geld und Wertgegenstände nicht mehr sicher.

Ziel der Betrugsmasche ist es, dass die Angerufenen ihre Wertsachen an Abholer übergeben. Dies war in den bislang fünf gemeldeten Fällen nicht passiert. Die Angerufenen hatten den Schwindel schnell durchschaut und die Telefonate frühzeitig beendet.

Informieren Sie sich und Ihre Angehörigen zu diesen Betrugsmaschen beispielsweise auf den Internetseiten der Polizei Sachsen: <https://www.polizei.sachsen.de/de/101060.htm>.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Lassen Sie sich keine persönlichen Informationen entlocken und beenden Sie derartige Telefonate frühzeitig! Informieren Sie die Polizei unter 110 oder kontaktieren Sie Ihre Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern! (mg)

Mann mit Hammer unterwegs

Zeit: 12.11.2025, 18:30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(3847) Am Mittwochabend konnten Beamte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) einen Mann stellen, der offenkundig mit einem Hammer im Chemnitzer Ortsteil Sonnenberg unterwegs gewesen war. Das Werkzeug wurde eingezogen.

Bei der Polizei gingen mehrere Anrufe von Zeugen ein, die mitteilten, dass ein Mann mit einem Beil in der erhobenen Hand im Bereich der Heinrich-Schütz-Straße unterwegs war. Im weiteren Verlauf stieg der bis dato Unbekannte in einen Linienbus und fuhr in Richtung Zentralhaltestelle. Einsatzkräfte der OEG stellten den beschriebenen Mann (48/deutscher Staatsbürger) einige Minuten später in der Brückenstraße/Straße der Nationen. Er befand sich offenbar in einem psychischen Ausnahmezustand. Bei den Sicherungsmaßnahmen der Polizisten verletzte sich der 48-jährige leicht. Hinzugerufene Rettungskräfte brachten den Leichtverletzten zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Nach derzeitigem Kenntnisstand hatte der 48-jährige keine Personen mit dem Hammer bedroht. (mou)

Autos kollidierten auf Kreuzung

Zeit: 12.11.2025, 23:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(3848) Mittwochnacht war der 44-jährige Fahrer eines Pkw VW auf der Salzstraße aus Richtung Schloßplatz in Richtung Kesselgarten unterwegs. Als er die bevorrechtigte Hechlerstraße kreuzte, kam es zur Kollision mit einem dort in Richtung Schloßteichstraße fahrenden Pkw Mercedes. Der Mercedes-Fahrer (45) erlitt bei dem Unfall nach gegenwärtigem Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und kollidiert

Zeit: 12.11.2025, 18:55 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(3849) Offenbar wegen plötzlicher, gesundheitlicher Probleme kam am Mittwochabend der 60-jährige Fahrer eines Pkw Renault in der Clausewitzstraße nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem parkenden Pkw Mercedes. Dabei erlitt der Renault-Fahrer nach dem

derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Baugeräte entwendet und abtransportiert

Zeit: 11.11.2025, 18:00 Uhr bis 12.11.2025, 06:00 Uhr

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf

(3850) In der Nacht zu Mittwoch betraten Unbekannte ein Firmengelände in der Straße Am Bahnhof. Anschließend entwendeten die Täter mehrere Baugeräte (u. a. eine Rüttelplatte und einen Stampfer), verluden die Geräte auf ein Fahrzeug und verschwanden unbemerkt. Es entstand ein geschätzter Stehlschaden von etwa 10.000 Euro. (mg)

Zwei Schwerverletzte bei Kollision

Zeit: 12.11.2025, 11:50 Uhr

Ort: Freiberg

(3851) Den Johannes-R.-Becher-Weg aus Richtung Feldstraße in Richtung Thomas-Mann-Straße befuhr am Mittwochmittag die 85-jährige Fahrerin eines Pkw Toyota. Als sie die bevorrechtigte Käthe-Kollwitz-Straße kreuzte, kollidierte der Toyota mit einem dort in Richtung der B 101 fahrenden Pkw Citroën (Fahrer: 50). Durch den Anstoß stieß der Toyota noch gegen einen aus Richtung der B 101 kommenden Lkw DAF (Fahrer: 60). Bei dem Unfall wurden sowohl die Toyota-Fahrerin als auch der Citroën-Fahrer schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 19.000 Euro. Der Kreuzungsbereich war für etwa drei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Arbeitsgeräte aus Lagerhalle gestohlen

Zeit: 09.11.2025, 10:00 Uhr bis 12.11.2025, 14:00 Uhr

Ort: Hainichen

(3852) In der Gerichtsstraße haben sich Unbekannte Zutritt auf ein Betriebsgelände verschafft. In der Folge drangen die Täter in eine Lagerhalle ein. Nach einem ersten Überblick verschwand die Täterschaft mit diversen Arbeitsgeräten, wie Bohrhammer und Kettensäge. Es entstand ein Stehlschaden von etwa 1.500 Euro. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. (mg)

Auf Unfall folgte Anzeige

Zeit: 12.11.2025, 20:45 Uhr

Ort: Altmittweida

(3853) Auf einem Parkplatz in der Hauptstraße fuhr am Mittwochabend der Fahrer eines Nissan-Kleinbusses rückwärts und kollidierte dabei mit

einem parkenden Ford-Geländewagen. Es entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro. Verletzt wurde niemand. Einem Arzt stellte sich der Nissan-Fahrer dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,42 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Über 500 Gramm Cannabis bei Verkehrskontrolle sichergestellt

Zeit: 12.11.2025, 14:15 Uhr

Ort: Mühlau, Bundesautobahn 72, Leipzig – Chemnitz

(3854) Polizisten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG Chemnitz) stellten im Rahmen einer Verkehrskontrolle am Mittwochnachmittag über 500 Gramm Cannabis sicher. Drei Tatverdächtige im Alter von 22 bis 43 Jahren müssen sich nun wegen unerlaubten Handels mit Cannabis verantworten.

Beamte der GFG hatten gestern Nachmittag auf dem Autobahnparkplatz »Mühlbachtal« den Fahrzeugführer (43/libyscher Staatsbürger) eines Pkw Opel einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Im Fahrzeug befanden sich zudem zwei weitere Insassen (22/tunesischer Staatsbürger und 26/libyscher Staatsbürger). Im Zuge der Kontrolle fanden die Beamten einen Beutel mit über 500 Gramm Cannabis. Die Einsatzkräfte stellten die Drogen sicher. Die Tatverdächtigen wurden im weiteren Verlauf auf ein Polizeirevier gebracht, welches sie auf Anordnung der Staatsanwaltschaft nach Beendigung der ersten polizeilichen Maßnahmen verlassen konnten. Gegenwärtig laufen die Ermittlungen gegen das tatverdächtige Trio. (mou)

Zeugen zu einem Parkplatzunfall gesucht

Zeit: 26.09.2025, 14:00 Uhr

Ort: Jahnatal, OT Ostrau

(3855) Auf dem Parkplatz des Penny-Marktes in der Kirchstraße fuhr an diesem genannten Freitag ein bisher unbekannter Pkw beim Ausparken gegen einen parkenden schwarzen VW Passat und verursachte an diesem Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro.

Zwei bisher unbekannte Zeugen hinterließen jeweils einen Zettel mit einem Verursacherkennzeichen für Gifhorn in Niedersachsen (GF-...) im Markt, die durch die Kassiererinnen der geschädigten Fahrerin des Passats überreicht wurden.

Diese beiden unbekanntenen Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 03431 659-250 im Polizeirevier Döbeln zu melden, um ihre Beobachtungen weiter zu erörtern. (Kg)